

Schenkt
Liebe!

Liebe Mitarbeitende in unserer Kirche,
liebe Freundinnen und Freunde der Kirche,
liebe Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner,

etwas geschenkt zu bekommen, freut die meisten von uns, glaube ich, nicht nur jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit. An Weihnachten geht es aber nicht nur um die Geschenke, die wir einander machen. Alles, was wir schenken, ist doch ein Sinnbild dafür, dass wir alle Beschenkte sind. Manchmal vergessen wir das und meinen, wir selbst müssen die Welt und uns retten. Aber Weihnachten erinnert uns jedes Jahr aufs Neue daran, dass wir so vieles geschenkt bekommen in unserem Leben. Als Christen feiern wir an Weihnachten, dass dieses Geschenk einen Namen hat: Jesus Christus. Er ist Gottes Geschenk an uns. In ihm wird Gott Mensch. In ihm bekommt Gott Augen und Ohren für uns. In ihm erfährt Gott, was es heißt, ein Mensch zu sein. Und er ist in die Welt gekommen, um zu bleiben, bei uns zu bleiben. Er ist an unserer Seite im Glück und in der Liebe, aber auch in schweren Stunden – ja, auch im Vergehen, das doch zu unserem Leben gehört. Wir sind nicht gottverlassen und unsere Welt ist es auch nicht. Daraus schöpfen wir unseren Mut und unsere Kraft und unsere Hoffnung für die Welt.

Ich danke Ihnen, dass Sie im vergangenen Jahr Liebe geschenkt haben und einander beigestanden sind. Sie haben in Ihren Gemeinden, in Schulen, in Synoden und Gremien, in Einrichtungen und in tätiger Hilfe und freundlichen Begegnungen Anteil daran gehabt, dass wir als Kirche und Gesellschaft die Hoffnung und die Liebe nicht verloren haben. Danke für Ihre Arbeit, Zeit, Energie und Fantasie. Und danke für alle Begegnungen, für alle guten und hilfreichen und stärkenden Gespräche. Ich fühle mich reich beschenkt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben nun ein gesegnetes Christfest, etwas Ruhe, auch wenn Sie arbeiten müssen, und Gottes Segen und Geleit im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen, auch von Frau Reiber und Pfarrer Lehnardt aus dem Büro der Prälatur

Ihre

Handwritten signature of Gabriele Arnold in black ink.